Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"

Brief von Edward Lehmann an Adolf Erman

Lehmann, Edward

16.10.1909

Nachweis dieses Dokuments im Kalliope-Verbund

urn:nbn:de:gbv:46:1-87502

Visual Library

Beantw. 21/10.

Lieber Professor Erman!

Jetzt kocht das Theewasser! Erst soll ich aber dem Elster ein Lied vorsingen, was in der Staatswissenschaftlichen Vereinigung d. 5ten Novbr. 8 U. geschehen soll. Ob irgend einer mit einem Ibiskopf hinter meiner armen Seele stehen wird um meine Sprachfehler aufzuzeichnen?

Sonst schien der Ton in Harnacks Brief darauf zu

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG

Secretin, dass man sich zuletzt
lich für mich entschlossen
hat — auch ein Ministerium,
und ich fühle mich schon
berlinerblau über den halben
Körper. Mit dieser schönen
Couleur werde ich die Ehre
haben, bei Ihnen vorzukommen
eines Tages zw. d. 3ten u. 7ten
Novbr., entweder vor oder nach
der Predigt, auch — oder ganz
besonders — um die Doris vom
Nimbus der Liebe umstrahlt
zu sehen.

Meine Frau, die sich jetzt
immermehr erholt, lässt herz-
lich grüssen. Wir haben den
ganzen Tag Äpfel und Nüsse
gepflückt, was man gewiss nicht
in der Kanonierstrasse tun kann

Soll ich dich wirklich, Jägersborg
verlassen,
umher zu wandeln i Berliner
Gassen?
Tröste dich Herz, du weisst ja, dass
in Dahlem
dich immer grüssen wird ein
freundlich' salem.

Grüsse die Drugulinische Schwie-
germutter und die lieben Kinder
von Ihrem getreuen
Karin u. Edv. Lehmann.

Jægersborg 16/10 09.

100 –
8 90
91 10